

**Krüger Modellbau Bauanleitung**  
**249885302 Übersetzfenster (A)B3yg**  
**249885303 Übersetzfenster BD3yg**

Die Fenstereinfassungen haben im Original - bei B3yg - und B4yg-Wagen - Aluminiumrahmen mit 4 cm Breite. Zum Teil haben sie am oberen Rand eine aufgesetzte Regenablaufleiste.  
Die Rahmen sind nicht glänzend, sondern matt Aluminium Farben.

Das neue Bauteil, das auf Anregung eines Kunden entwickelt wurde, ist so gestaltet worden, dass die Vorbildmerkmale optimal nachgebildet sind, und auch eine leichte Montage möglich ist.

Bei größerflächigen Bauteilen ist - es mag kurios klingen - die Verpackbarkeit ein wichtiger Aspekt: Bauteile müssen in standardisierte Verpackungen hineinpassen, und leicht verpackbar sein, so dass keine Fingerabdrücke auf die Bauteile kommen - und auf ein Entfetten, das in allen Bauanleitungen empfohlen wird, verzichtet werden kann. Biegen Sie also den Bausatz auseinander, dass alle Teile in einer Ebene liegen.

Der obere Rand der Fensterrahmen wird mit einer Flachzange gefasst, und die angebundene Regenrinne mit einem flachen, stabilen Gegenstand (z.B. Bahncard/ EC-Karte o.ä.) in einem ersten Biegeschritt rechtwinklig hoch gefaltet.

Wenn an allen Fensterrahmen die Regenrinnen hoch gefaltet sind - dabei liegt die Biegeut bezüglich des rechten Winkels außen, legen Sie die Platine auf eine ebene und stabile Fläche.

Erneut gehen Sie mit der Karte von Teil zu Teil und drücken die Regenrinne auf den Rahmen nieder. In einem letzten Arbeitsgang wird die Karte auf die Regenrinnen gelegt und Druck ausgeübt, so dass die Ebenen dicht aufeinander liegen. Die Verbindung zwischen den Ebenen ist so dimensioniert, dass auf ein Verkleben oder Verlöten verzichtet werden kann.

Wer es ganz perfekt machen möchte, streicht die Oberkante mit Lötwater ein, setzt zwei bis vier kleine Lötunkte mit geringer Hitze, so dass die Teile sich nicht durch Erwärmung ausdehnen und schleift die minimal überstehenden Verbindungen ab.

Mit einer auf max. 45 Grad erwärmten Spraydose Felgensilber aus dem Baumarkt werden die Teile aus verschiedenen Perspektiven eingesprüht, so dass es keine glänzenden Kanten gibt. Dabei läuft die Farbe in die Fugen zwischen den beiden Ebenen und sorgt für eine hinreichende Klebewirkung. Während alle anderen Bauteile durch Abknicken an der Sollbruchstelle von den Ätzrahmen getrennt werden können, verbietet sich diese Methode hier, weil das Material einseitig abgeätzt ist - und zudem auf der Oberfläche eine feine Nut eingätzt ist. Wenn man also den "verbotenen Versuch"unternehmen würde, würde das Bauteil auseinanderreißen.

Zum Abtrennen wird daher entweder ein Bastelmesser verwendet, oder- noch besser - eine kleine, feine Schere mit gerader Schneide.

Am Märklin-Wagen ist das aufgerastete Dach abzunehmen; leider - es ist fast unvermeidlich - müssen alle Fenster ausgebaut werden, denn die Außenkante ihrer Rahmen liegt bündig an der Außenkante des Wagenkastens. Die Rahmen müssen minimal abgefeilt werden, so dass der neue Rahmen um ca. 0,15 mm in die Fensteröffnungen hineinragt.

Die Bauteile sind so gemacht, dass sie sich dann auch exakt positionieren.

Wenn das Abfeilen der Kunststofffenster unterbleibt, wird das Positionieren schwieriger, zudem könnte der neue Fensterrahmen leicht - und unschön - hervorragen - und leichter verlorengehen.

Zum Abfeilen wird das Fenster auf einen Bogen Schleifpapier gelegt, das wiederum auf ebener Unterlage ausgelegt worden ist.

Die Methodik wird an einem Fenster erprobt, die Umrüstung eines Zuges ist dann nur noch eine leichte, routinemäßig verlaufende Fleißarbeit.

Fazit: geringe Mühe - große Wirkung!

### **Liefervarianten und Zubehör**

*Ursprünglich war vorgesehen, für jeden Wagentyp (AB3yg – B3yg – B3yg) einen separaten Bausatz zu entwickeln – jeweils mit unterschiedlicher Platinengröße und leicht voneinander abweichenden Preisen. Bei derart großflächigen Bausätzen würde dadurch die Teile-Logistik deutlich erschwert.*

*Es hat sich daher ein „Einheits-Bausatz“ als sinnvoll erwiesen: dadurch, dass die AB-Wagen ein Fenster weniger pro Seite haben, haben Sie zwei Fenster mehr –ob zum Üben – oder als Reserveteil.*

*Die Falttür-Fenster des Gepäckwagens befinden sich auf einer separaten Kleinst-Platine.*

*Da die Wagen stets paarweise eingesetzt wurden, befinden sich im Regelfall zwei Umbausätze in einer Verpackung!*

- 98853.02 A Übersetzfenster (A)B3yg für zwei Wagen
- 98853.02 B Übersetzfenster (A)B3yg für einen Wagen
- 98853.03 Übersetzfenster BD3yg für einen Wagen